

ERFOLGSFAKTOREN

- Akuter bzw. zunehmender Problemdruck (Möglichkeitsfenster durch Extremereignisse)
- Engagierte, aktive, verwaltungsnahe Akteure in der Gemeinde („Kümmerer“, „change agents“)
- Unterstützung durch Bürgermeister, Gemeinderat
- (Politisches) Prestige
- Professionelle externe Unterstützung
- Gemeindenahe Mittler- & Transfer-Organisationen und Netzwerke
- Unmittelbarer Eigennutzen für Gemeinde („no-regret“, „win-win“)
- Pragmatische, schrittweise Lösungen (anschlussfähig und passgenau)
- Regionale Gemeindenetzwerke
- Staatliche Förderung für KWA in Gemeinden
- Niederschwelliger Zugang zu Förderprogrammen
- Aktiver, unterstützender Rahmen von Bund und Land
- Integration in laufende Planungsprozesse oder vorhandene Konzepte zur Gemeindeentwicklung
- Andocken an bestehende Prozesse und Strukturen zu Klimaschutz und LA 21
- Staatliche KWA-Strategien auf anderen Ebenen (Bund, Land)
- Kommunale KWA als derzeit (noch) eher administrativ-technisches (unpolitisches), konfliktarmes Thema
- Öffentlichkeitsbeteiligung und Bewusstseinsbildung in Gemeinde
- Gesetzliche Verpflichtungen (z.B. Dänemark, UK)